**FullPick: TGW präsentiert effiziente Lösung zur vollautomatisierten Kommissionierung von Mischpaletten**

* **Weiterentwickeltes System deckt optional auch die Einzelstück-Kommissionierung ab**
* **Modularer Ansatz basiert auf Best Practice-Beispielen**
* **Kunden stellen sich mit der Lösung flexibel und robust auf**

**(Marchtrenk, 11. April 2023) TGW hat mit FullPick ein innovatives System entwickelt, mit dem sich Lebensmittelproduzenten, -einzelhändler sowie Food Services für die Herausforderungen der Zukunft flexibel aufstellen können. Mit FullPick können Unternehmen sowohl Paletten als auch Rollcontainer vollautomatisch bestücken.**

Die modulare Lösung für das sogenannte Mixed Case Palletizing basiert auf der jahrzehntelangen Erfahrung von TGW – unter anderem in den Bereichen Kühl- und Tiefkühllogistik. Dafür analysierten und optimierten Experten des Intralogistikanbieters den gesamten Prozess vom Wareneingang der Paletten über die Sequenzierung bis zur vollautomatisierten Kommissionierung von Mischpaletten. Resultate aus Best Practice-Beispielen, unter anderem von COOP in der Schweiz, flossen in die standardisierten Module ein.

**Von der Mechatronik bis zur Software**

Der Intralogistik-Spezialist liefert seinen Kunden alles aus einer Hand – von der Mechatronik bis zur Software. In die neue Produktgeneration des Palettierroboters AutoStax floss jahrelange Praxiserfahrung in der automatischen Palettiertechnik ein. AutoStax kann sowohl für Paletten als auch für Rollcontainer eingesetzt werden. FullPick enthält zudem ein optionales, vollintegriertes Modul für die Einzelstück-Kommissionierung (Split Case Picking). Der große Vorteil: Für diesen Vorgang ist keine separate Lösung wie bei herkömmlichen Systemen nötig.

**Einzelstück-Kommissionierung im Fokus**

Die Einzelstück-Kommissionierung spielt eine immer wichtigere Rolle, weil Lebensmitteleinzelhändler in urbanen Raum vermehrt auf kleine Cityfilialen setzen, in die geringe Artikelstückzahlen aus Handelsverpackungen in Rollcontainern geliefert werden müssen. Anderseits werden die „klassischen“ Filialen weiter mit Paletten versorgt. „Mit FullPick stellen sich Kunden mit einer robusten Lösung flexibel für Änderungen der Filialstruktur auf und erhöhen so ihre Resilienz gegenüber den Herausforderungen der Zukunft. Weil auch in der Lebensmittelindustrie und im dazugehörigen Einzelhandel das Heraklit-Motto ‚Nichts ist so beständig wie der Wandel‘ gilt, lautet die zentrale Frage nicht mehr, ob automatisiert werden soll, sondern wann“, betont Michael Schedlbauer, Vice President Global Business Development Grocery bei TGW.

Volatile Lieferketten, Arbeitskräftemangel, erhöhte Ergonomievorschriften und die geringe Flächenverfügbarkeit sind laut TGW-Experten die größten Automatisierungs-Treiber. „Die enorm gestiegenen Energiepreise in jüngster Zeit sind gerade im Kühl- und Tiefkühlbereich ein immer wichtigeres Argument für neue Projekte. Je weniger Volumen dank automatisierter Prozesse gekühlt werden muss, desto geringer der Energiebedarf“, erklärt Schedlbauer.

**Ideal für Greenfield- und für Brownfield-Anlagen**

Einen zusätzlichen Schub bekommen aktuell Projekte im Bereich Kühl- und Tiefkühllogistik, weil sich tendenziell mehr Menschen gesünder mit Frischwaren ernähren als früher und daher beispielsweise mehr Obst-, Gemüse, Convenience-, Milch- oder Proteinersatzprodukte gekühlt werden müssen. Die Vielzahl der Argumente führt dazu, dass jetzt auch Discounter, die über Jahrzehnte auf optimierte manuelle Prozesse setzten, auf den Pfad der Automatisierung umschwenken. FullPick hat den Vorteil, dass man das System sowohl in Neubauten (Greenfield) als auch in bestehenden Gebäuden (Brownfield) problemlos implementieren kann.

Im Zuge der Entwicklung des neuen Systems bündelte TGW seine Experten für die Lebensmittelindustrie und den -einzelhandel in einem neuen Unternehmensbereich. Die Business Unit „Grocery Retail“, die von Peter Ehrenhuber geleitet wird, ist für die Weiterentwicklung und die Bündelung des Know-hows global zuständig.

**Über die TGW Logistics Group:**

Die TGW Logistics Group ist ein international führender Anbieter von Intralogistik-Lösungen. Seit mehr als 50 Jahren realisiert der österreichische Spezialist automatisierte Anlagen für seine internationalen Kunden: von A wie Adidas bis Z wie Zalando. Als Systemintegrator übernimmt TGW dabei Planung, Produktion und Realisierung von komplexen Logistikzentren – von Mechatronik über Robotik bis hin zu Steuerung und Software.

Die TGW Logistics Group hat Niederlassungen in Europa, China und den USA und beschäftigt weltweit mehr als 4.400 Mitarbeiter. Im Wirtschaftsjahr 2021/2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 924 Millionen Euro.

**Bilder:**

Abdruck mit Quellangabe und zu Presseberichten, die sich vorwiegend mit der TGW Logistics Group GmbH befassen, honorarfrei. Kein honorarfreier Abdruck für werbliche Zwecke.

**Kontakt:**

TGW Logistics Group GmbH

A-4614 Marchtrenk, Ludwig Szinicz Straße 3

T: +43.(0)50.486-0

F: +43.(0)50.486-31

E-Mail: tgw@tgw-group.com

Pressekontakt:

Alexander Tahedl

Communications Specialist

T: +43.(0)50.486-2267

M: +43.(0)664.88459713

alexander.tahedl@tgw-group.com